



HESSISCHER LANDTAG

14. 07. 2015

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktion der SPD betreffend Bildungsgipfel ist gescheitert

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Bildungsgipfel der Landesregierung gescheitert ist. Alle wichtigen bildungspolitischen Akteure haben bereits vor der abschließenden Gremiensitzung erklärt, dass sie das Abschlussdokument nicht unterzeichnen werden.
2. Der Landtag kritisiert, dass die Landesregierung ein unverbindliches und abstraktes Abschlussdokument vorgelegt hat, das von der Mehrheit der Gipfelteilnehmerinnen und Gipfelteilnehmer, darunter Schüler- und Elternvertretungen sowie Lehrerverbände, nicht mitgetragen wird.
3. Der Landtag kritisiert, dass die Landesregierung den Bildungsgipfel offenbar als unverbindliches Gesprächsangebot betrachtet hat und wenig Bereitschaft gezeigt hat, auf die zahlreichen Kompromissvorschläge aus dem Kreis der Gipfelteilnehmerinnen und Gipfelteilnehmer einzugehen.
4. Der Landtag bedauert, dass die eingebrachten Vorschläge der Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Schule, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wenig Berücksichtigung fanden und damit eine große Chance vertan wurde, bildungspolitische Fortschritte hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit zu erzielen.
5. Der Landtag stellt fest, dass das im Juni vorgelegte Abschlusspapier keine Grundlage für eine langfristige Verständigung darstellt. Es ist eine reine Dokumentation von Dissens in allen wichtigen Themen der Bildungspolitik. Sowohl die Vorschläge zur Schulstruktur als auch zur weiteren Entwicklung der Ganztagschulen, zur Inklusion sowie zur Lehrerbildung sind entschieden zu dürftig.
6. Der Landtag bedauert, dass keine konkreten Ziele vereinbart werden konnten, an deren Umsetzung sich das künftige Regierungshandeln hätte messen lassen.
7. Der Landtag stellt fest, dass die Landesregierung für das Scheitern des Bildungsgipfels verantwortlich ist.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. Juli 2015

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Rudolph